

Mitteilungsblatt

Herausgeber:

Nr. 191

Die Rektorin der Kunsthochschule
Berlin (Weißensee)
Bühningstraße 20, 13086 Berlin

15. Juni 2012

Inhalt:

1 Seite

Änderung der Ordnung zur Benutzung und Behandlung elektronischer Post für die künstlerischen Hochschulen in Berlin, Version 1.7, für die Kunsthochschule Berlin Weißensee

Die Ordnung zur Benutzung und Behandlung elektronischer Post für die künstlerischen Hochschulen in Berlin vom 15. Juni 2009 (Mitteilungsblatt der Kunsthochschule Berlin Weißensee Nr. 160) wird für die Kunsthochschule Berlin Weißensee wie folgt geändert *:

§ 4 Nr. 5 erhält folgende Fassung:

„5. Die Meldung der nicht mehr benötigten Postfächer und Email-Adressen erfolgt durch das ServiceCenter IT an den Postmaster der Domain kh-berlin.de.“

§ 5 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) An der Kunsthochschule Berlin Weißensee werden Email-Adressen nach folgendem Schema eingerichtet:

1. Für jede Dienstkraft, die über einen an die Netzinfrastruktur angebenen PC-Arbeitsplatz verfügt, wird auf Wunsch eine personenbezogene Email-Adresse wie folgt angelegt:

Bereich Unterstrich (" _ ") dann die Initialen des Namens. (Bsp. studienverwaltung_cm@kh-berlin.de)

2. Für die Bereiche werden Email-Adressen wie folgt angelegt:

bereich@kh-berlin.de bzw. funktion@kh-berlin.de

3. Sonstige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hochschulverwaltung können auf Wunsch für den persönlichen Gebrauch ein Postfach in der Domain kh-berlin.de erhalten.“

Die Änderung der Ordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Kunsthochschule Berlin Weißensee in Kraft.

* Der Personalrat der Kunsthochschule Berlin Weißensee hat dieser Änderung auf der Grundlage der Dienstvereinbarung vom 05.05./10.06.2009 (Mitteilungsblatt der Kunsthochschule Berlin Weißensee Nr. 160) am 12. Juni 2012 zugestimmt.